



Beschlussvorlage

Amt: Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2006/0472

Anlage Nr.: _____

Datum: 25.10.2006

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften	15.11.2006	öffentlich

Tagesordnung

Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung am 29.09.2005 die Verwaltung beauftragt, ein Konzept zur Stärkung der Eigenverantwortung gemeinsam mit den zu beteiligenden Fachämtern und Schulen zu entwickeln und dieses dem Ausschuss zu den Beratungen des Haushaltes 2007 vorzulegen.

Durch den weiteren Ausbau und die Optimierung der Schulverwaltungsnetze in den Schulen durch die IT-Abteilung erhalten die Schulen unmittelbar die Möglichkeit, in die Haushaltsüberwachungsliste (HÜL) einzusehen und so ihren jeweiligen „Kontostand“ abzufragen.

Die Gemeinschaftshauptschule Hennef, Kopernikus-Realschule und Gesamtschule können dies bereits nutzen. Demnächst folgen die Gemeinschaftsgrundschulen Am Steimel und Hanftal sowie die Förderschule – Schule in der Geisbach. Die übrigen Schulen sollen voraussichtlich Anfang 2007 entsprechend ausgestattet werden.

Von der Möglichkeit des Selbstbuchens von Aufträgen und Rechnungen in der HÜL durch die Schulen wird zurzeit Abstand genommen. Dies geschieht insbesondere vor dem Hintergrund, dass es in der Kämmerei derzeit Überlegungen gibt, im Zusammenhang mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) zum 01.01.2008 sämtliche Aufträge und Rechnungen wieder zentral durch die Kämmerei und nicht mehr wie bisher durch die Fachämter zu buchen.

Anlässlich der Schulleiterbesprechung am 21.08.2006 bestand bei den Schulleitungen Einigkeit, dass von einer Ausweitung der Eigenverantwortung gegenwärtig abgesehen werden sollte. Die weiteren Entwicklungen, insbesondere aus dem Modellprojekt Selbstständige Schule, das zum Schuljahresende 2007/2008 ausläuft, sollten abgewartet werden. Ebenso sollten zunächst Erfahrungen mit NKF gesammelt werden.

Aus den o.a. Gründen wird von der Erarbeitung eines Konzepts zur Stärkung der Eigenverantwortung zum gegenwärtigen Zeitpunkt Abstand genommen.

Auswirkungen auf den Haushalt

- | | | |
|--|--|--------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Keine Auswirkungen | <input type="checkbox"/> Kosten der Maßnahme | |
| | Sachkosten: | € |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgekosten | Personalkosten: | € |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zuschussfähig | Höhe des Zuschusses | €
% |
| <input type="checkbox"/> Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden, | HAR: | € |
| Haushaltsstelle: | Lfd. Mittel: | € |
| <input type="checkbox"/> Bewilligung außer- oder überplanmäßiger Ausgaben erforderlich | Betrag: | € |
| <input type="checkbox"/> Kreditaufnahme erforderlich | Betrag: | € |
| <input type="checkbox"/> Einsparungen | Betrag: | € |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgeeinnahmen | Art: | |
| | Höhe: | € |
| <input type="checkbox"/> Bemerkungen | | |

Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

- | | | |
|---------------------------|----------------------------------|---|
| des Flächennutzungsplanes | <input type="checkbox"/> überein | <input type="checkbox"/> nicht überein (siehe Anl.Nr.) |
| der Jugendhilfeplanung | <input type="checkbox"/> überein | <input type="checkbox"/> nicht überein (siehe Anl.Nr.) |

Mitzeichnung:

Name:
Rossenbach

Paraphe:

Name:

Paraphe:

Steinbach

In Vertretung

Meyer
Erster Beigeordneter